

Die Opilioniden des Mt. Kinabalu, Nord-Borneo, 13,455 ft.

von C. Fr. ROEWER, BREMEN

Die Ausbeute an Opilioniden, welche mir Herr F. N. Chasen zur Bestimmung anvertraut hat, ist leider nur gering. Immerhin enthält sie eine neue Gattung der *Palpatores-Phalangidae-Gagrellinae* in zwei Arten. Im Uebrigen liegt neben einer *Laniatores*-Form noch eine Anzahl von jungen, daher nicht einmal bis zur Gattung bestimmbar *Gagrellinae* vor.

Diese wenigen bestimmbar Tiere sind die folgenden:

Subord. *Laniatores*

Fam. PHALANGODIDAE

Sub-fam. PHALANGODINAE

Tithaeus sarawakensis Rwr. — 1 ♀ — Lumu Lumu, 5,500 ft.

Subord. *Palpatores*

Fam. PHALANGIIDAE

Sub-fam. GAGRELLINAE

Gen. *Chasenella* nov. gen.

Gagrellinae mit einem Mediandorn auf der 2. Area des Scutums und am 1.-4. Beinfemur 1, 5, 1, 3 Noduli (durch diese Zahl und Verteilung der Noduli von allen anderen Gattungen der *Gagrellinae* unterschieden).

1. *Chasenella luma* nov. spec. (Abb. 1).

Länge des Körpers 6-6.5, des 1.-4. Femur 8, 14, 8, 11 mm.

Tuber oculorum völlig glatt; Fläche des Carapax, des Scutums, der freien Tergite und Sternite des Abdomens gleichmässig bekörntelt; Höckerchen der Coxen-Randreihen gerade abgestutzt.—1. Glied der Cheliceren dorsal glatt.—Palpen (Abb. 1): Femur ventral, Patella rings, Tibia ventral regellos spitz bezähnt, Patella ohne Apophyse; Tarsus beim ♀ unbewehrt, beim ♂ mit zwei ventralen Körnchenlängsreihen, deren Zähnen der lateralen Reihe weiter von einander getrennt stehen und spitz sind (Abb. 1, a), während die der medialen Reihe sehr regelmässig und dicht eng bei einander stehen und gerade abgestutzt sind. (Abb. 1, b).

Färbung des Körpers und der Beine dunkelbraun, die Gelenkhäute des Körpers blass; 1.-4. Coxa mit blassem Längsstreif.—Palpen braun, nur Femur und Tarsus blass; Cheliceren einfarbig rostgelb.

Lumu Lumu—2 ♂, 1 ♀. (Typus).

2. *Chasenella pakka* nov. spec. (Abb. 2).

♂—Länge des Körpers 4.5; des 1.-4. Femur 3.5, 6, 3.5, 4 mm.
des 1.-4. Beines 15, 29, 14, 19 mm.

♀—Länge des Körpers 6, des 1.-4. Femur 4, 6.5, 3.5, 5 mm.
des 1.-4. Beines 16, 30, 16, 22 mm.

Tuber oculorum grösstenteils glatt, nur vorn-oben jederseits mit je 2-3 Zähnen besetzt; Fläche des Carapax, des Scutums, der freien Tergite und Sternite des Abdomens, sowie der 1.-4. Coxa gleichmässig bekörntelt; Höckerchen der Coxen-Randreihen gerade abgestutzt.—1. Glied der Cheliceren dorsal glatt.—Palpen des ♂ (Abb. 2): Femur dorsal und ventral mit wenigen verstreuten Zähnen, Patella ohne Apophyse und unbewehrt, Tibia nur ventral mit 4-6 Zähnen, Tarsus mit zwei ventralen Körnchenlängsreihen, deren Zähnen der lateralen Reihe weiter von einander getrennt stehen und spitz sind (Abb. 2, a), während die der medialen Reihe sehr regelmässig und eng bei einander stehen, aber ebenfalls sehr spitz sind (Abb. 2, b).

Färbung des Körpers und der Beine braun, hell gesprenkelt, Scutum des Abdomens mit breitem, hellem Medianband.—Cheliceren und Palpen einfarbig braun.

Pakka (10,000 ft.)—1 ♂, 1 ♀ (Typus).

Kamborangah (7,200 ft.)—1 ♂, 1 ♀ (Cotypus, nicht ganz ausgefärbt).

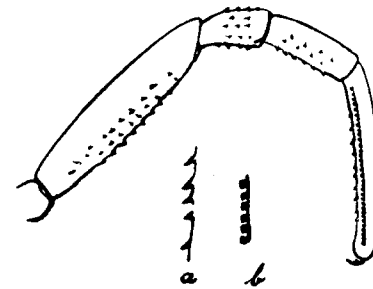


Abb. 1. *Chasenella luma* nov. spec.—♂—Palpus in Medialansicht; a,) einige Zähnen der lateralen und b,) einige Zähnen der medialen Ventralreihe des Tarsus, stärker vergrössert.

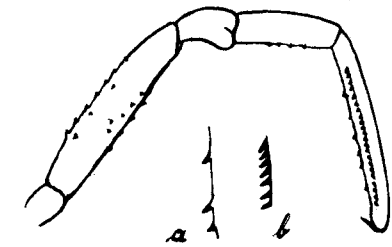


Abb. 2. *Chasenella pakka* nov. spec.—♂—Palpus in Medialansicht; a,) einige Zähnen der lateralen und b,) einige Zähnen der medialen Ventralreihe des Tarsus, stärker vergrössert.